

Faeser warnt: Islamisten-Exodus nach Syrien droht!

Das Innenministerium warnt vor erhöhtem Risiko islamistischer Ausreisen aus Deutschland nach Syrien, da militärische Erfolge der Gruppe Hayat Tahrir al-Sham als Anreiz dienen könnten. Keine unmittelbare Gefahr für die innere Sicherheit, aber mögliche Rückkehrproblemstellungen werden thematisiert.



Deutschland - Das Innenministerium unter der Leitung von Nancy Faeser sieht Rot! Ein alarmierendes Szenario: Eine angebliche Welle von Islamisten plant die Abreise von Deutschland nach Syrien. Dies geschieht nach der dramatischen Machtergreifung der Miliz Hayat Tahrir al-Sham (HTS) in Syrien, die mit militärischen Erfolgen von sich reden macht. Diese jüngsten Entwicklungen könnten wie ein Magnet auf die islamistische Szene in Deutschland wirken. Die verlockenden Erfolge der HTS-Offensive wecken möglicherweise bei einigen den Wunsch, sich dem Kampf in Syrien anzuschließen, so eine

Ministeriumssprecherin gegenüber der Funke Mediengruppe. Und auch der gefährliche Faktor der Propaganda darf nicht unterschätzt werden, wie **Apollo News berichtete**.

Der Grund für diese Entwicklungen? Eine „weitgehend positive Wahrnehmung“ der HTS-Erfolge gegen die syrische Regierung in gewissen extremistischen Kreisen. Auch Anhänger von Al-Qaida und dem sogenannten Islamischen Staat nehmen dies positiv auf. Und während der Nahost-Konflikt sich zuspitzt, fragt man sich hierzulande: Wäre es nicht besser, wenn radikale Islamisten Deutschland tatsächlich den Rücken kehren? Doch Stopp – das Ministerium warnt, dass eine Reise nach Syrien der Anfang weiterer Probleme darstellen könnte. Sollte die humanitäre Lage in Syrien – insbesondere in der Region Idlib – sich verschlechtern, befürchtet man die Rückkehr kampferprobter Extremisten nach Deutschland. Ein hypothetisches, aber ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko!

Was hat HTS vor?

Die HTS, die sich einst aus der Al-Nusra-Front entwickelte – dem syrischen Arm von Al-Qaida – verfolgt angeblich eine „nationale Agenda“. Doch der Schein trügt nicht ganz, denn in ihren Verlautbarungen wird klar, dass das langfristige Ziel die Rückeroberung Jerusalems bleibt. Die USA, Großbritannien und die EU haben die Miliz als Terrororganisation eingestuft, auch wenn sie sich offiziell von ihren terroristischen Ursprüngen distanziert. **Tagesschau.com berichtete**, dass trotz dieser vordergründigen Wendung hin zu einer nationalen Agenda das Ziel der HTS weiterhin der Sturz des syrischen Regimes ist, wobei der Wohlklang der Erfolge von ihren extremistischen Verbündeten gespannt aufgenommen wird.

Was bedeutet das für Deutschland? Eine dschihadistische Szene, deren Ansehen und Attraktivität durch die Erfolge der HTS gestärkt werden könnte, wie **Tagesschau.com hervorhebt**. Ein Motivator für die Ausreise? Vielleicht. Ein Grund zur Sorge für die innere Sicherheit in Deutschland? Noch nicht akut, aber

wachsam sollte man allemal sein.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	militärische Erfolge der islamistischen Miliz
Ort	Deutschland
Quellen	• apollo-news.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at